Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 Nord 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

SV Hagenbüchach III : TSV Stein VII
Donnerstag, 07.03.2024, 20:00 Uhr

Geiger lässt den TSV Stein VII jubeln

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:4 in den Spielen und 22:16 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV Stein VII ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 Nord 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den SV Hagenbüchach III. Rund 2 Stunden lang wurde am Donnerstag mitgefiebert, ehe Karl-Heinz Geiger den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Maatz / During die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Friedrich / Martinkovich bekamen ihre Gegner Kitakis / Geiger beim klaren 6:11, 4:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte nachfolgend Andreas Maatz bei seiner Pleite gegen Sotitios Kitakis. In toller Verfassung präsentierte sich Christian During im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Wolfgang Neubert. Dann ging es beim Stand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Das Einzel zwischen Ingo Friedrich und Karl-Heinz Geiger endete wiederum mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Das war nichts für schwache Nerven. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte wiederum im Anschluss Michael Martinkovich bei seiner Pleite gegen Alfred Hehn. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Hagenbüchach III und des TSV Stein VII. Beim Sieg von Andreas Maatz gegen Wolfgang Neubert konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. 16:10 (Maatz) bzw. 16:16 (Neubert) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Christian During dann das Match, in das er auf dem Papier als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Sotitios Kitakis abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Eher wenig Gegenwehr bekam Ingo Friedrich danach beim 11:3, 11:6, 11:5 von Alfred Hehn. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Beim folgenden 0:3 gegen Karl-Heinz Geiger fand indes Michael Martinkovich von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den TSV Stein VII beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 21.03.2024 gegen den MTV Stadeln III, während der TSV Stein VII am 13.03.2024 gegen die DJK Concordia Fürth IV antritt.

Statistik:
SV Hagenbüchach III
Doppel: Maatz / During 1:0, Friedrich / Martinkovich 0:1
Einzel: A. Maatz 1:1, C. During 0:2, I. Friedrich 2:0, M. Martinkovich 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.03.2024 (22:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Stein VII

Doppel: Neubert / Hehn 0:1, Kitakis / Geiger 1:0

Einzel: W. Neubert 1:1, S. Kitakis 2:0, A. Hehn 1:1, K. Geiger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.03.2024 (22:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").